

**Documentation of the  
Bundesbank Online Panel – Households (BOP-HH)**

**Wave 23**

Deutsche Bundesbank  
Research Centre

Version: 0.52 (15. November 2021)

Contact: [bop-hh@bundesbank.de](mailto:bop-hh@bundesbank.de)

## Notes

### 1. General coding:

For all questions, the following codes apply.

-9999	Dropout: The respondent did not answer the question due to dropout
-9998	No answer: The respondent clicked on “keine Angabe” instead of answering the question
-9997	Don't know: The respondent clicked on “weiß nicht” instead of answering the question
-6666	Does not apply: The question or response option was not shown to the respondent due to filters or prior item-nonresponse
-5555	Recoded by BBk: A coding or data error that was recorded by the Bundesbank

### 2. Legend for question header:

Each question header includes information on the name and source of the question, whether it was part of the core questionnaire (“Core”) or was specifically included for a research project (“PXXXX”), the broad topic and the variable name(s).

Legend	Question name	Question source	Topic	Variable name
<b>Example 1</b>	CM001	Core-M	Expectations qualitative	expmacroquali_[a-i,x]
<b>Example 2</b>	P1901	2021_001	Risks owning/renting	rentorbuy_[a-i, _other]

### 3. Question filtering and coding:

Coding details, filters and conditional redirects are inserted in blue. If questions are posed to all respondents, then it is specified “Respondent group: all”. If questions are posed only to the refresher group, then it is specified “Respondent group: refresher only”. For filtered questions, the details related to the filter applied are inserted after “Input filter:”, e.g.:

#### **CQ006B | Core-Q | Quantitative long term inflation | Inflexppoint\_long**

Respondent group: refresher only

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Input filter: drandom1 = 2

#### 4. Variable names

Variable **names** are indicated in the top right corner. In case the question has multiple items, the items are indicated by underscores and a **letter**. Enumeration letters correspond to variable names. The **coding** of the variables is numeric and indicates the scale.

#### CM001 | Core-M | Expectations qualitative | expmacroquali\_[a-i,x]

---

Respondent group: all

---

After the term "Inflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: "Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen."

---

Order of the ten categories is generated randomly for each respondent.

---

Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.

**Frage:** Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden zwölf Monaten entwickeln? Werden/wird...

- 1 deutlich sinken
- 2 geringfügig sinken
- 3 ungefähr gleich bleiben
- 4 geringfügig steigen
- 5 deutlich steigen

**Hinweis:** Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).

- a die Arbeitslosenquote in Deutschland
  - b die Mieten in Ihrer Umgebung
  - c die Zinsen für Kredite
  - d die Zinsen auf Sparkonten
  - e die Inflationsrate (i)
  - f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung
  - g das Wirtschaftswachstum in Deutschland
  - h die Benzinpreise
  - i der Deutsche Aktienindex
  - x die allgemeine Steuerlast privater Haushalte
-

## Structure of the questionnaires and the dataset

Variable name	Topic	Wave 23	Origin
percprob_[a-e]	Perceived problems	CP003	Core-Covid
expmacroquali_[a-i,x]	Expectations qualitative	CM001	Core-M
devinfpnt	Inflation development	CQ002	Core-Q
infperprob	Inflation perceptions probabilistic	P2301	2021_016
infdef	Expectation inflation or deflation	CM002	Core-M
inflexppnt	Inflation expectations quantitative	CM003	Core-M
infexprob_[a-j]	Inflation expectations probabilistic	CM004	Core-M
Inflexppnt_long	Quantitative long term inflation	CQ006A/B	Core-Q
expint_sav	Interest rate expectations	CQ005	Core-Q
incept_[a-l]	Income expectations probability	CQ003	Core-Q
spentlastmon_[a-i]	Past expenditure	CQ004	Core-Q
spendintnt_[a-i]	Planned expenditure	CM006	Core-M
digital_eur_info	Digital Euro	CZ001	Core-Z
payment_advant	Digital Euro Advantages	CZ002	Core-Z
homeown	Home ownership	CQ008	Core-Q
exphp_point	House price expectations quantitative	CM005	Core-M
exphp_prob_[a-j]	House price expectations probabilistic	CQ001	Core-Q
debtgdp_qual	Debt to GDP expectation qualitative	P2302A	2021_009
debtgdp_quant	Debt to GDP expectation quantitative	P2302B	2021_009
debtgdp_decline_reasons	Public debt to income ratio decline	P2303A	2021_009
debtgdp_increase_reasons	Public debt to income ratio increase	P2303B	2021_009
debtgdp_scenario_[a-b]	Debt to GDP expectation quantitative - scenarios	P2304	2021_009
inflexppnt_long_post	Quantitative long-term inflation (post)	P2305	2021_009
climate_exp_[a-f]	Personal climate experiences	P2306	Pro F4
climate_dec_[a-e]	Other decisions	P2307	Pro F4
climate_finDec_[a-c]	Financial decisions	P2308	Pro F4
bank_greenium_[a-g]	Bank greenium	P2309	Pro F4
exp_value_1y_[a-c]	Expected return 1-year	P2310	Pro F4
risk	Relative risk	P2311	Pro F4
inv_decision	Investment decision	P2312	Pro F4
infexhypothetical	Hypothetical inflation rise	P2313	2021_016
exp_inflation_post_[a-c]	Inflation expectation post treatment	P2314	2021_010
general_knowledge_[a-e]	General knowledge questions	P2315	2021_010
s_error_[a-e]	Subjective error	P2316	2021_010
qinterest	Feedback questions	FB001	Core-FB
qeasy	Feedback questions	FB002	Core-FB
qlong	Feedback questions	FB003	Core-FB
eastwest1989	Residence in 1989	CO001	Core-S
eduschool	Education school	CS001	Core-S
eduwork	Professional education	CS002	Core-S
employ	Employment status	CS003	Core-S
employ2	Kurzarbeit	CS004	Core-S
profession	Profession	CS005	Core-S
vote	Vote	CS012	Core-S
hhsize	Household size	CS006	Core-S
hhchildren	Household children	CS007	Core-S

familystatus	Family status	CS010	Core-S
hhinc	Household income	CS008	Core-S
pinc	Personal income	CS009	Core-S
mainshopper_[a-d]	Main shopper	CS011	Core-S
netwealth_detail_[a-c]	Wealth and debt finer categories	CQ007a	Core-Q
expected_pd, expected_pd_x	Probability of default	P2317	Pro F33

## 000 | Core | OPENING 1

---

Herzlich willkommen zu einer neuen Umfrage in forsa.omninet.

### **Wichtige Hinweise zur Studie:**

- Bitte verwenden Sie zum Navigieren ausschließlich die Schaltfläche „Weiter“ am unteren Ende des Fragebogens. Bitte verwenden Sie nicht die Schaltfläche Ihres Browsers oder die Zurück-Taste Ihres Mobiltelefons oder Tablets.
- Für die korrekte Darstellung der einzelnen Fragen sollten Sie einen aktuellen Browser, wie z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox (ab Version 12), Apple Safari (ab Version 6), Opera (ab Version 20) oder Microsoft Edge, verwenden. Aus älteren Browsern, insbesondere Internet Explorer 8 und früher, kann es zu Einschränkungen hinsichtlich Design und Bedienkomfort kommen.

Bei Fragen oder Problemen bzw. Anmerkungen zu Inhalt, Bedienbarkeit oder Optik des Fragebogens erreichen Sie das forsa.omninet Support-Team montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 367 72 01 oder via E-Mail an [omninet@forsa.de](mailto:omninet@forsa.de).

---

## 000 | Core | OPENING 2A

---

[Respondent group: Refresher only](#)

---

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung nehmen, die wir im Auftrag der Deutschen Bundesbank durchführen!

In nächster Zeit möchten wir **Sie regelmäßiger zur wirtschaftlichen Situation in Deutschland und Ihren persönlichen Erwartungen und Einschätzungen** diesbezüglich befragen. Die Beantwortung wird ca. 20 Minuten in Anspruch nehmen.

**Wenn Sie regelmäßig an diesen Bundesbank-Befragungen teilnehmen, bekommen Sie neben den regulären Bonuspunkten für jede Befragung im Verlauf zusätzliche Bonuspunkte gutgeschrieben.**

Für die meisten Fragen gibt es keine richtige oder falsche Antwort – wir sind vor allem an Ihren Ansichten und persönlichen Einschätzungen interessiert, unabhängig davon, wie viel Sie sich mit dem Thema schon beschäftigt haben.

Ihre Antworten werden streng vertraulich behandelt. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, klicken Sie einfach auf WEITER, bis die nächste Frage erscheint.

---

## 000 | Core | OPENING 2B

---

Respondent group: Panel only

---

Vielen Dank, dass Sie sich erneut die Zeit für unsere Befragung nehmen, die wir im Auftrag der Deutschen Bundesbank durchführen!

**Für eine kontinuierliche Beobachtung der wirtschaftlichen Situation in Deutschland und den Erwartungen der Bevölkerung ist es wichtig, Meinungen und Einschätzungen zu verschiedenen Zeitpunkten zu ermitteln. Durch Ihre erneute Teilnahme machen Sie dies möglich.**

Wenn Sie regelmäßig an diesen Bundesbank-Befragungen teilnehmen, bekommen Sie neben den regulären Bonuspunkten **für jede Befragung im Verlauf zusätzliche Bonuspunkte gutgeschrieben**. Die Beantwortung wird erneut ca. 15 bis 20 Minuten in Anspruch nehmen. Für die meisten Fragen gibt es wieder keine richtige oder falsche Antwort – wir sind vor allem an Ihren Ansichten und persönlichen Einschätzungen interessiert, unabhängig davon, wie viel Sie sich mit dem Thema schon beschäftigt haben.

Ihre Antworten werden weiterhin streng vertraulich behandelt. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, klicken Sie einfach auf WEITER, bis die nächste Frage erscheint.

---

## 000 | Core | OPENING 3

---

Wir versichern Ihnen, dass die erhobenen Daten nur in anonymisierter Form für die Aufgabenerfüllung der Deutschen Bundesbank als Teil des Europäischen Systems der Zentralbanken verwendet werden. Hierzu gehört etwa die Verwendung für Zwecke der Geldpolitik und der Finanzstabilität einschließlich Forschung.

Die Daten werden ebenfalls nur anonymisiert projektbezogen an Forschungseinrichtungen für nicht-kommerzielle Forschungszwecke weitergegeben. Die erhobenen Daten werden so gespeichert, verarbeitet und weitergegeben, dass kein Personenbezug hergestellt werden kann. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie darin ein, dass Ihre Daten für die angegebenen Zwecke gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden dürfen.

Nähere Informationen, fachliche Ansprechpersonen und ausgewählte Ergebnisse zur Befragung finden Sie auf den Webseiten der Deutschen Bundesbank, <https://www.bundesbank.de/de/bundesbank/forschung/erwartungsstudie>

---

### CP003 | Core-Covid | Perceived problems | percprob\_[a,b,d,e]

---

Respondent group: all

---

Order of the four categories is generated randomly for each respondent.

---

Zum Einstieg möchten wir Ihnen eine Frage zu aktuellen Themen stellen.

**Frage:** Was denken Sie, inwieweit stellen die folgenden Entwicklungen/Dinge aktuell ein ernstes Problem dar?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

1 Überhaupt kein Problem

2 -> 9 [no label]

10 Ein äußerst ernstes Problem

a Klimawandel

b Corona-Pandemie

d Wirtschaftliche Lage

e Flüchtlingslage an den EU-Außengrenzen

---

### CM001 | Core-M | Expectations qualitative | expmacroquali\_[a-i,x]

---

Respondent group: all

---

After the term "Inflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: "Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen."

---

Order of the ten categories is generated randomly for each respondent.

---

Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.

**Frage:** Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden zwölf Monaten entwickeln? Werden/wird...

1 deutlich sinken

2 geringfügig sinken

3 ungefähr gleich bleiben

4 geringfügig steigen

5 deutlich steigen

Hinweis: Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).

a die Arbeitslosenquote in Deutschland

b die Mieten in Ihrer Umgebung

c die Zinsen für Kredite

d die Zinsen auf Sparkonten

e die Inflationsrate(i)

f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung

g das Wirtschaftswachstum in Deutschland

h die Benzinpreise

i der Deutsche Aktienindex

x die allgemeine Steuerlast privater Haushalte

--- | Core-M | THE INFLATION RATE - INTRO

---

Respondent group: all

---

Jetzt möchten wir Sie bitten, sich über die Entwicklung der Inflationsrate genauer Gedanken zu machen.

**Die Inflationsrate**

**Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.**

---

**CQ002 | Core-Q | Inflation development | devinfpint**

---

Respondent group: all

Range of valid values: -100,0 to +100,0

---

**Frage:** Was denken Sie, wie hoch war die Inflationsrate oder Deflationsrate in den letzten zwölf Monaten in Deutschland?

Hinweis: Im Falle einer angenommenen Deflationsrate tippen Sie bitte einen negativen Wert ein. Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich.

Bitte geben Sie einen Wert hier ein:

Input field Prozent

---

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 1**

---

--- | **Split sample 1** |

---

Respondent group: all

The sample is split into two groups. The variable Split1 indicates the groups as 1 "Refreshers (rotating) and panellists" and 2 "One-off refreshers". Split 1 is used for the questions P2201, P2314-P2316, P2317.

---

One factor variable: Split1

1 group A1 – Refreshers (rotating) and panellists

2 group B1 – One-off refreshers

---

**P2301 | 2021\_016 | Inflation perceptions probabilistic | infperprob**

---

Respondent group = all

---

Input filter: If Split1=1 & CQ002 != -9997 |-9998

---

Range of valid values: 0 to +100

---

Nun möchten wir wissen, wie sicher Sie sich über Ihre Angabe zur Inflationsrate oder Deflationsrate in den letzten 12 Monaten sind ([Value of CQ002]%).

**Frage:** Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass die Inflationsrate in den letzten zwölf Monaten zwischen [If Value of CQ002 ≤4.9 & ≥-4.9: Value of CQ002 -1]% [If Value of CQ002 ≥5 | ≤ -5: Value of CQ002 -2]% und [If Value of CQ002 ≤4.9 & ≥-4.9: Value of CQ002 +1]% [If Value of CQ002 ≥5 | ≤ -5: Value of CQ002 +2]% lag?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass die von Ihnen angegebene Inflationsrate oder Deflationsrate in den letzten 12 Monaten tatsächlich ungefähr diesen Wert angenommen hat. Ihre Antworten können zwischen 0 und 100 liegen, wobei 100 bedeutet, dass Sie absolut sicher sind, und kleinere Zahlen bedeuten, dass Sie sich weniger sicher sind.

Input field Prozent

---

**CM002 | Core-M | Expectation inflation or deflation | infdef**

---

Respondent group: all

---

**Frage:** Was denken Sie, ist in den kommenden zwölf Monaten eher mit einer Inflation oder einer Deflation zu rechnen?

Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 eher Inflation
  - 2 eher Deflation
-

### CM003 | Core-M | Inflation expectations quantitative | inflexppoint

---

Respondent group: all

---

Both the inflation and deflation rate are entered and stored as a positive value. The value of CM002 indicates whether the respondent's input describes an inflation or deflation rate.

---

Range of valid values: 0,0 – 100,0

---

If CM002 = 1 | -9997 | -9998

**Frage:** Was denken Sie, wie hoch wird die Inflationsrate in den kommenden zwölf Monaten in etwa sein?

If CM002 = 2

**Frage:** Was denken Sie, wie hoch wird die Deflationsrate in den kommenden zwölf Monaten in etwa sein?

Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus.

Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen.

Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.

Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich).

Input field Prozent

---

### CM004 | Core-M | Inflation expectations probabilistic | infexprob\_[a-j]

---

Respondent group: all

---

The programming of the question requires the sum of the 10 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

---

**Frage:** Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Inflationsrate in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickelt?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird 12% oder höher sein
  - b die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 8% und 12% liegen
  - c die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 4% und 8% liegen
  - d die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 2% und 4% liegen
  - e die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 0% und 2% liegen
  - f die Inflationsrate wird zwischen 0% und 2% liegen
  - g die Inflationsrate wird zwischen 2% und 4% liegen
  - h die Inflationsrate wird zwischen 4% und 8% liegen
  - i die Inflationsrate wird zwischen 8% und 12% liegen
  - j die Inflationsrate wird 12% oder höher sein
-

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 2**

---

--- | **Split sample 2 | RANDOMISATION 2**

---

Respondent group: all

---

The sample is split randomly into two groups. Randomisation dummy (drandom2) is used for the question CQ006A/B.

---

One factor variable: drandom2

- 1 group A2 – half of the sample
  - 2 group B2 – half of the sample
- 

**CQ006A | Core-Q | Quantitative long term inflation | Inflexppoint\_long**

---

Respondent group: all

---

Range of valid values: -100,0 to 100,0

---

Input filter: drandom2 = 1

---

**Frage:** Und was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate oder Deflationsrate in den kommenden fünf Jahren im Durchschnitt annehmen?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Preisen (Deflation) geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

---

**CQ006B | Core-Q | Quantitative long term inflation | Inflexppoint\_long**

---

Respondent group: all

---

Range of valid values: -100,0 to 100,0

---

Input filter: drandom2 = 2

---

**Frage:** Und was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate oder Deflationsrate in den kommenden zehn Jahren im Durchschnitt annehmen?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Preisen (Deflation) geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

---

--- | --- | **END SPLIT SAMPLE 2**

---

---

**CQ005| Core-Q | Interest rate expectations | expint\_sav**

---

Respondent group: refresher only

---

Range of valid values: -100,0 to 100,0

---

Nun möchten wir gerne etwas mehr über Ihre Erwartungen hinsichtlich von Zinsentwicklungen und Ihrem Einkommen erfahren.

**Frage:** Was denken Sie, wie hoch werden die Zinsen auf Sparkonten in den kommenden zwölf Monaten im Durchschnitt sein?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (zwei Nachkommastellen möglich). Im Falle von angenommenen negativen Zinsen geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

---

---

**CQ003| Core-Q | Income expectations probability | incexp\_[a-l]**

---

Respondent group: refresher only

---

Show Infobox „Haushalt“ as in CQ008

---

The programming of this question required the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

---

**Frage:** Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes(i) in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickelt?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a um 2000 Euro oder mehr sinkt
  - b um 1500 Euro bis unter 2000 Euro sinkt
  - c um 1000 Euro bis unter 1500 Euro sinkt
  - d um 500 Euro bis unter 1000 Euro sinkt
  - e um 250 Euro bis unter 500 Euro sinkt
  - f um 0 Euro bis unter 250 Euro sinkt
  - g um 0 Euro bis unter 250 Euro steigt
  - h um 250 Euro bis unter 500 Euro steigt
  - i um 500 Euro bis unter 1000 Euro steigt
  - j um 1000 Euro bis unter 1500 Euro steigt
  - k um 1500 Euro bis unter 2000 Euro steigt
  - l um 2000 Euro oder mehr steigt
-

---

**CQ004 | Core-Q | Past expenditure | spentlastmon\_[a-i]**

---

Respondent group: refresher only

---

Range of valid values for every item: 0 – 100.000

---

Sie sehen nun einige Dinge, für die man im Alltag Geld ausgeben kann oder muss.

**Frage:** Wenn Sie einmal an den letzten Monat denken: Wieviel Euro haben Sie im letzten Monat in etwa für die folgenden Dinge jeweils ausgegeben?

Hinweis: Bitte tippen Sie in jedes Feld einen Betrag ein (ohne Nachkommastelle). Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

- a größere Anschaffungen (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte usw.)
  - b Artikel des täglichen Bedarfs (z.B. Lebens- und Genussmittel, Non-Food-Artikel wie Reinigungsmittel o.Ä.)
  - c Bekleidung und Schuhe
  - d Freizeitaktivitäten (z.B. Restaurantbesuch, Kulturveranstaltung, Fitnessstudio)
  - e Mobilität (z.B. Kraftstoff, Fahrzeugkredite und laufende Kosten, Bus- und Bahn-Tickets)
  - f Dienstleistungen (z.B. Frisör, Kinderbetreuung, Arztkosten)
  - g Reisen, Urlaub
  - h Wohnkosten (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten)
  - i Sparen (z.B. Sparkonto, Aktien, Anleihen)
- 

---

**CM006 | Core-M | Planned expenditure | spendintent\_[a-i]**

---

Respondent group: all

---

**Frage:** Und werden Sie in den kommenden zwölf Monaten für die folgenden Dinge voraussichtlich mehr oder weniger ausgeben als in den letzten zwölf Monaten? Wie ist das mit...

- 1 plane mehr auszugeben
- 2 plane in etwa gleich viel auszugeben
- 3 plane weniger auszugeben

Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- a größeren Anschaffungen (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte usw.)
  - b Artikeln des täglichen Bedarfs (z.B. Lebens- und Genussmittel, Non-Food-Artikel wie Reinigungsmittel o.Ä.)
  - c Bekleidung und Schuhen
  - d Freizeitaktivitäten (z.B. Restaurantbesuch, Kulturveranstaltung, Fitnessstudio)
  - e Mobilität (z.B. Kraftstoff, Fahrzeugkredite und laufende Kosten, Bus- und Bahn-Tickets)
  - f Dienstleistungen (z.B. Frisör, Kinderbetreuung, Arztkosten)
  - g Reisen, Urlaub
  - h Wohnkosten (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten)
  - i Sparen (z.B. Sparkonto, Aktien, Anleihen)
-

### CZ001 | Z | Digital Euro | digital\_eur\_info

---

Respondent group: refresher only

---

(i) Ein Digitaler Euro wäre eine Form von Zentralbankgeld, also Geld, das nur von einer Zentralbank geschaffen werden kann. Ein Digitaler Euro würde es jedem ermöglichen, auch elektronisch mit Zentralbankgeld zu bezahlen, was Privatpersonen heute nur mit Geschäftsbankengeld können. Das Bargeld würde weiterhin bestehen bleiben.

---

In den nächsten beiden Fragen geht es um den Digitalen Euro.

**Frage:** Haben Sie bereits vor dieser Umfrage schon einmal vom Digitalen Euro(i) etwas gehört oder gelesen?

- 1 Ja
  - 2 Nein
- 

### CZ002 | Z | Digital Euro Advantages | payment\_advant

---

Respondent group: all

---

[if PANEL: Nun geht es um den Digitalen Euro.]

Ein digitaler Euro(i) würde von der Europäischen Zentralbank in Umlauf gebracht werden. Private Initiativen, wie z.B. große Technologiekonzerne aus den USA, planen eigene digitale Zahlungsmittel anzubieten.

**Frage:** Was denken Sie, welches elektronische Zahlungsmittel hätte mehr Vorteile für Sie persönlich?

- 1 Ein von der Europäischen Zentralbank herausgegebenes elektronisches Zahlungsmittel
  - 2 Ein von privaten Initiativen herausgegebenes elektronisches Zahlungsmittel
  - 3 Ich sehe keinen Unterschied bezüglich der Vorteile.
-

## CQ008 | Core-Q | Home ownership | homeown

---

Respondent group: refresher only

---

Show Infobox in CQ008, CQ003, CS006, CS007, CS008, CS009

---

Als Haushalt gelten Personen, die zusammenwohnen und gemeinsam wirtschaften, also die die Kosten des täglichen Lebens gemeinsam bestreiten und ihre Einkäufe nicht getrennt abrechnen.

Eigenständige Haushalte sind Personen oder Gruppen von Personen,

(1) die in einer Wohngemeinschaft leben und keine familiären oder partnerschaftlichen Beziehungen zueinander haben oder

(2) im Haushalt lebende Hausangestellte.

Zum Haushalt gehören auch vorübergehend abwesende Personen, z.B. Berufspendler/-innen, Studierende, Azubis, Kinder unter 18 Jahre mit geteiltem Sorgerecht, Personen im Krankenhaus oder im Urlaub.

Entscheidend ist, dass die Person nur vorübergehend abwesend ist und normalerweise im Haushalt wohnt und lebt, bzw. mit ihrem ersten Wohnsitz an der Adresse des Haushalts gemeldet ist.

---

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige Fragen zu Immobilien- und Mietpreisen.

**Frage:** Wohnt Ihr Haushalt(i) zur Miete oder in einer eigenen Immobilie, also einer Eigentumswohnung oder im eigenen Haus?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 wohne(n) zur Miete und besitze(n) auch anderweitig kein Wohneigentum
  - 2 wohne(n) zur Miete, besitze(n) aber anderweitig Wohneigentum
  - 3 wohne(n) in eigener Wohnung
  - 4 wohne(n) im eigenen Haus
- 

## CM005 | Core-M | House price expectations quantitative | exphp\_point

---

Respondent group: all

---

Range of valid values: -100, 0 to +100,0

---

**Frage:** Was denken Sie, um wie viel Prozent werden sich die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung in den kommenden zwölf Monaten verändern?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Immobilienpreisen geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

---

## CQ001 | Core-Q | House price expectations probabilistic | exphp\_prob\_[a-j]

---

Respondent group: all

---

The programming of the question requires the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

---

**Frage:** Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickeln?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a um 12 % oder mehr sinken
  - b um 8 bis unter 12 % sinken
  - c um 4 bis unter 8 % sinken
  - d um 2 bis unter 4 % sinken
  - e um 0 bis unter 2 % sinken
  - f um 0 bis unter 2 % steigen
  - g um 2 bis unter 4 % steigen
  - h um 4 bis unter 8 % steigen
  - i um 8 bis unter 12 % steigen
  - j um 12 % oder mehr steigen
- 

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 3**

---

-- | **Split sample 3 | RANDOMISATION 3**

---

Respondent group: all

---

The entire sample is split randomly into 6 groups.

---

Drandom3:

- 1 group A1 – (1/6 randomly selected respondents)
  - 2 group B1 – (1/6 randomly selected respondents)
  - 3 group A1 – (1/6 randomly selected respondents)
  - 4 group B1 – (1/6 randomly selected respondents)
  - 5 group A1 – (1/6 randomly selected respondents)
  - 6 group B1 – (1/6 randomly selected respondents)
-

--- | Split sample 3 | RANDOMISATION 3 – Treatment Stage

---

Infobox(i): Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist der Wert aller Waren und Dienstleistungen, die in einem Jahr innerhalb der Landesgrenzen einer Volkswirtschaft produziert werden.

---

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Erwartungen bezüglich der Staatsverschuldung im Euro-  
raum, also die Gruppe der EU-Staaten, die den Euro als offizielle Währung besitzen.

[if drandom3 = 1]

[no text]

[if drandom3 = 2]

Die Staatsverschuldung Frankreichs beträgt aktuell 2762 Milliarden Euro, was 115% des Bruttoin-  
landsprodukts(i) ausmacht. Laut der Europäischen Kommission wird erwartet, dass sie 2024 mehr als  
3240 Milliarden Euro betragen wird, was voraussichtlich 118% des Bruttoinlandsprodukts ausmachen  
wird.

[if drandom3 =3]

Die Staatsverschuldung Italiens beträgt aktuell 2696 Milliarden Euro, was 156% des Bruttoinlandspro-  
dukts(i) ausmacht. Laut der Europäischen Kommission wird erwartet, dass sie 2024 mehr als 2800  
Milliarden Euro betragen wird, was voraussichtlich 153% des Bruttoinlandsprodukts ausmachen wird.

[if drandom3 = 4]

Die Staatsverschuldung Deutschlands beträgt aktuell 2398 Milliarden Euro, was 70% des Bruttoin-  
landsprodukts(i) ausmacht. Laut der Europäischen Kommission wird erwartet, dass sie 2024 mehr als  
2680 Milliarden Euro betragen wird, was voraussichtlich 72% des Bruttoinlandsprodukts ausmachen  
wird.

[if drandom3 = 5]

Nach Auskunft der Europäischen Zentralbank (EZB) hat sie rund 30% der Staatsschulden der Mit-  
gliedsländer des Euroraums aufgekauft; das sind über 3,9 Billionen Euro.

[if drandom3 = 6]

Der Präsident der Deutschen Bundesbank, Jens Weidmann, hat in einem Zeitungsinterview gesagt,  
dass die niedrigen Zinsen der Europäischen Zentralbank (EZB) dabei helfen, ihre Aufgabe zu erfüllen,  
nämlich für Preisstabilität zu sorgen. Die EZB sollte nicht dazu gedrängt werden, andere Ziele zu ver-  
folgen, wie die Garantie von Mindestgewinnen auf bestimmte Investitionsarten oder Regierungen bei  
Zahlungsproblemen zu helfen.

--- | --- | END SPLIT SAMPLE 3

---

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 4**

---

--- | **Split sample 4 | RANDOMISATION 4**

---

Respondent group: all

---

The sample is split randomly into two groups. Randomisation dummy (drandom4) is used for the question P2302A.

---

One factor variable: drandom4

- 1 group A4 – half of the sample
  - 2 group B4 – half of the sample
- 

**P2302A | 2021\_009 | Debt to GDP expectation qualitative | deptgdp\_qual**

---

Respondent group = all

---

Infobox(i): Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist der Wert aller Waren und Dienstleistungen, die in einem Jahr innerhalb der Landesgrenzen einer Volkswirtschaft produziert werden.

---

Randomisation of the order of answer categories:

---

Group A4 (drandom4=1) - 50% of Sample – “sehr viel niedriger” to “sehr viel höher”

Group B4 (drandom4=2) - 50% of Sample – „sehr viel höher” to “sehr viel niedriger ”

---

Aktuell beträgt die gesamte Staatsverschuldung aller Mitgliedsländer des Euroraums 100% des Bruttoinlandsprodukts(i) des Euroraums.

**Frage:** Was denken Sie, wird das Verhältnis von Staatsverschuldung zum Bruttoinlandsprodukt in fünf Jahren höher oder niedriger liegen als derzeit?

- 1 sehr viel niedriger
  - 2 etwas niedriger
  - 3 ungefähr gleich
  - 4 etwas höher
  - 5 sehr viel höher
- 

--- | --- | **END SPLIT SAMPLE 4**

---

**P2302B | 2021\_009 | Debt to GDP expectation quantitative | deptgdp\_quant**

---

Respondent group = all

---

Range of valid values: 0 - 500

---

Input Filter: deptgdp\_qual=1,2, 4 or 5

---

Infobox(i): Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist der Wert aller Waren und Dienstleistungen, die in einem Jahr innerhalb der Landesgrenzen einer Volkswirtschaft produziert werden.

---

**Frage:** Was denken Sie, auf welches Niveau wird das Verhältnis der Staatsverschuldung zum Bruttoinlandsprodukt(i) des Euroraums in fünf Jahren {if <deptgdp\_qual=1 or 2 = fallen if <deptgdp\_qual=4 or 5= steigen} ?

[Input field] Prozent

---

**P2303A | 2021\_009 | Public debt to income ratio decline | debtgdp\_decline\_reasons**

---

Respondent group: all

---

Input filter: debtgdp\_qual=1, 2

---

Single choice

---

Infobox(i): Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist der Wert aller Waren und Dienstleistungen, die in einem Jahr innerhalb der Landesgrenzen einer Volkswirtschaft produziert werden.

---

Länder haben verschiedene Möglichkeiten, das Verhältnis der Staatsverschuldung zum Bruttoinlandsprodukt(i) zu senken.

**Frage:** Was denken Sie, wird der Hauptgrund dafür sein, dass die Staatsverschuldung im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt sinken wird?

- 1 Regierungen werden Steuern erhöhen.
  - 2 Regierungen werden Ausgaben verringern.
  - 3 Im Euroraum wird das Wirtschaftswachstum stärker ausfallen als das Wachstum der Staatsverschuldung.
  - 4 Zinsen auf Staatsschulden werden niedrig bleiben.
- 

**P2303B | 2021\_009 | Public debt to income ratio increase | debtgdp\_increase\_reasons**

---

Respondent group: all

---

Input filter: debtgdp\_qual=4, 5

---

Single Choice

---

Infobox(i): Das Bruttoinlandsprodukt ist der Wert aller Waren und Dienstleistungen, die in einem Jahr innerhalb der Landesgrenzen einer Volkswirtschaft produziert werden.

---

Es gibt verschiedene Gründe, weshalb das Verhältnis der Staatsverschuldung zum Bruttoinlandsprodukt(i) steigen kann.

**Frage:** Was denken Sie, was wird der Hauptgrund dafür sein, dass die Staatsverschuldung im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt steigen wird?

- 1 Regierungen werden Steuern senken.
  - 2 Regierungen werden Ausgaben erhöhen.
  - 3 Im Euroraum wird das Wirtschaftswachstum schwächer ausfallen als das Wachstum der Staatsverschuldung.
  - 4 Zinsen auf Staatsschulden werden hoch sein.
-

**P2304 | 2021\_009 | Debt to GDP expectation quantitative – scenarios | debtgdp\_scenario[a-b]**

Respondent group = all

Matrix-Layout

---

**Frage:** Für wie wahrscheinlich schätzen Sie die beiden folgenden Szenarien ein?

- 1 Sehr wahrscheinlich
- 2 Eher wahrscheinlich
- 3 Weder wahrscheinlich noch unwahrscheinlich
- 4 Eher unwahrscheinlich
- 5 Sehr unwahrscheinlich

- A Innerhalb der nächsten fünf Jahre wird die EZB die Leitzinsen nicht genügend stark erhöhen können, um die Inflation zu kontrollieren, weil dadurch die Finanzierung der Staatsschulden für ein oder mehrere Länder des Euroraums zu kostspielig würde.
- B Innerhalb der nächsten fünf Jahre wird mindestens ein Land im Euroraum nicht in der Lage sein, seine Staatsschulden zurückzuzahlen, wenn diese fällig werden.
- 

**P2305 | 2021\_009 | Quantitative long-term inflation (post) | inflexppoint\_long\_post**

Respondent group: all

Range of valid values: -100.0 to 100.0

---

Nun noch einmal eine Frage zu Ihren Inflationserwartungen.

**Frage:** Was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate oder Deflationsrate in den kommenden {(if drandom2=1 fünf)/ if (drandom2=2 zehn)} Jahren im Durchschnitt annehmen?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Preisen (Deflation) geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

---

## P2306 | Pro F4 | Personal climate experiences | climate\_exp\_[a-f]

---

Respondent group: all

---

Nun möchten wir gerne mehr über Ihre Einschätzungen rund um das Thema Klimawandel erfahren.

**Frage:** Welche der folgenden potenziellen Auswirkungen des Klimawandels in Deutschland nehmen Sie bereits heute als ernstes Problem wahr?

1 Überhaupt kein Problem  
2 -> 9 [no label]  
10 Ein äußerst ernstes Problem

- a Hitze/Dürre
  - b Starkregen/Überflutung
  - c Schäden an Wäldern
  - d Ernteauffälle
  - e Anstieg des Meeresspiegels
  - f Andere Auswirkungen
- 

## P2307 | Pro F4 | Other Decisions | climate\_dec\_[a-e]

---

Respondent group: all

---

**Frage:** Bei welchen der folgenden Entscheidungen spielt Klimaschutz für Sie eine eher wichtige oder unwichtige Rolle?

1 = Überhaupt nicht wichtig  
2 -> 9 [no label]  
10 = Äußerst wichtig

- a Mobilität (z. B. Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Kauf eines emissionsarmen Autos)
  - b Kauf von Produkten (z. B. Kauf energieeffizienter Elektrogeräte, nachhaltige Kleidung oder Lebensmittel)
  - c Energieverbrauch beim Wohnen (z. B. Wärmedämmung, Nutzung erneuerbarer Energien)
  - d Auswahl des Arbeitsplatzes (z. B. Anstrengung des Arbeitgebers beim Klimaschutz, Produkt/Dienstleistung)
  - e Wahl politischer Parteien (z. B. Bundestagswahl)
-

## **P2308 | Pro F4 | Financial decisions | climate\_finDec\_[a-c]**

---

Respondent group: all

---

Infobox „Grünes Bankkonto“: Manche Banken bieten „grüne“ Sparkonten an, die garantieren, dass Ihre Einlagen nachhaltige Investitionen finanzieren.

Infobox „Nachhaltige Wertpapiere“: Gemeint sind Investitionen in Wertpapiere von Unternehmen, die vergleichsweise klimafreundlich wirtschaften, oder in die Finanzierung von „grünen“ Projekten wie den Bau von Windkraftanlagen oder Solarenergie.

---

**Frage:** Welche der folgenden Möglichkeiten zur nachhaltigen Geldanlage nutzen Sie?

1 Ja, nutze ich

2 Nein, nutze ich nicht

a Grünes Bankkonto(i).

b Nachhaltige Wertpapiere (Aktien, Anleihen, Fonds/ETF)(i)

c Kauf oder Modernisierung einer besonders energieeffizienten Immobilie

---

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 5**

---

--- | **Split sample 5 | RANDOMISATION 5**

---

Respondent group: all

The sample is split randomly into five groups. Randomisation dummy (drandom5) is used for “Information Treatment Part 1” and “Information Treatment Part2”.

One factor variable: drandom5

1 group A5 – probability 0.15 (approx. 750 respondents)

2 group B5 – probability 0.15 (approx. 750 respondents)

3 group C5 – probability 0.15 (approx. 750 respondents)

4 group D5 – probability 0.15 (approx. 750 respondents)

5 group E5 – probability 0.4 (approx. 2,000 respondents)

---

### --- | Pro F4 | Information Treatments Part1

Infobox „Aktienfonds“: Aktienfonds bestehen aus mehreren Aktien, die von einem professionellen Fondsmanagement verwaltet werden. Im Gegensatz zu traditionellen Aktienfonds investieren nachhaltige Aktienfonds verstärkt in Unternehmen, die vergleichsweise klimafreundlich wirtschaften.

---

IF drandom5= 1

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Information basierend auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

**Der jüngste Weltklimabericht der Vereinten Nationen zeigt große ökonomische und gesundheitliche Risiken des Klimawandels auch in Deutschland auf, beispielsweise in Folge von Extremwetterereignissen wie Starkregen und großer Hitze. Nachhaltige Aktienfonds(i) können zum Klimaschutz beitragen, indem Unternehmen weltweit dazu angeregt werden, klimafreundlicher zu wirtschaften.**

IF drandom5= 2-5

No information shown.

---

### P2309 | Pro F4 | Bank greenium | bank\_greenium\_[a-g]

Respondent group: all

---

**Frage:** Manche Banken bieten sogenannte „grüne Sparkonten“ an, die garantieren, dass Ihre Einlagen nachhaltige Investitionen finanzieren. Stellen Sie sich vor, Ihre Bank würde sowohl traditionelle Sparkonten als auch grüne Sparkonten anbieten. In welchen Fällen würden Sie das traditionelle oder das grüne Konto wählen?

1= Traditionelles Sparkonto

2= Grünes Sparkonto

- a) Die Verzinsung auf das grüne Sparkonto ist 2% pro Jahr niedriger.
  - b) Die Verzinsung auf das grüne Sparkonto ist 1% pro Jahr niedriger.
  - c) Die Verzinsung auf das grüne Sparkonto ist 0,5% pro Jahr niedriger.
  - d) Die Verzinsung auf das grüne Sparkonto ist gleich.
  - e) Die Verzinsung auf das grüne Sparkonto ist 0,5% pro Jahr höher.
  - f) Die Verzinsung auf das grüne Sparkonto ist 1% pro Jahr höher.
  - g) Die Verzinsung auf das grüne Sparkonto ist 2% pro Jahr höher.
-

## --- | Pro F4 | Information Treatments Part2

---

Infobox „Aktienfonds“ für Gruppe drandom5=2: Aktienfonds bestehen aus mehreren Aktien, die von einem professionellen Fondsmanagement verwaltet werden.

Infobox „Aktienfonds“ für Gruppe drandom5= 3, 4: Aktienfonds bestehen aus mehreren Aktien, die von einem professionellen Fondsmanagement verwaltet werden. Im Gegensatz zu traditionellen Aktienfonds investieren nachhaltige Aktienfonds verstärkt in Unternehmen, die vergleichsweise klimafreundlich wirtschaften.

---

Respondent group: drandom5=1

no information shown

---

Respondent group: drandom5= 2

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Information basierend auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

**Aktienfonds(i) unterscheiden sich nicht nur in der erwarteten Wertsteigerung, sondern auch im Risiko. Ein höheres Risiko geht dabei in der Regel mit einer höheren durchschnittlichen Wertsteigerung einher.**

Respondent group: drandom5=3

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Information basierend auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

**Traditionelle Aktienfonds(i) sind freier in Ihren Anlageentscheidungen als nachhaltige Aktienfonds. Für traditionelle Aktienfonds wird daher langfristig eine höhere Wertsteigerung als für nachhaltige Aktienfonds erwartet.**

Respondent group: drandom5=4

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Information basierend auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

**In Aktienmarktdaten lässt sich die Wertsteigerung von nachhaltigen Aktienfonds(i) mit der von traditionellen Aktienfonds vergleichen. In den letzten 10 Jahren war die Wertsteigerung eines typischen nachhaltigen Aktienfonds im Durchschnitt rund 3% pro Jahr höher als die eines vergleichbaren traditionellen Aktienfonds.**

Respondent group: drandom5=5

no information shown

--- | --- | END SPLIT SAMPLE 5

---

### P2310 | Pro F4 | Expected return 1-year | exp\_value\_1y[a-b]

---

Respondent group: all

---

Infobox „Aktienfonds“: Aktienfonds bestehen aus mehreren Aktien, die von einem professionellen Fondsmanagement verwaltet werden. Im Gegensatz zu traditionellen Aktienfonds investieren nachhaltige Aktienfonds verstärkt in Unternehmen, die vergleichsweise klimafreundlich wirtschaften.

---

Wertebereich: -100,0 bis 100,0

---

**Frage:** Stellen Sie sich vor, Sie würden heute einen Teil Ihres Jahreseinkommens in Aktien investieren. Dabei würden Sie den vollen Betrag entweder in einen traditionellen oder in einen nachhaltigen Aktienfonds(i) investieren. Was denken Sie, um wieviel Prozent würde sich der Wert Ihrer Investition in den kommenden zwölf Monaten jeweils verändern?

Hinweis: Bitte tippen Sie jeweils einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle eines angenommenen sinkenden Werts geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

a Traditioneller Aktienfonds:  Prozent    weiß nicht

b Nachhaltiger Aktienfonds:  Prozent    weiß nicht

---

### P2311 | Pro F4 | Relative Risk | risk

---

Respondent group: all

---

Infobox „Aktienfonds“: Aktienfonds bestehen aus mehreren Aktien, die von einem professionellen Fondsmanagement verwaltet werden. Im Gegensatz zu traditionellen Aktienfonds investieren nachhaltige Aktienfonds verstärkt in Unternehmen, die vergleichsweise klimafreundlich wirtschaften.

---

**Frage:** Was denken Sie: Ist das Risiko bei einem traditionellen Aktienfonds höher oder niedriger als bei einem nachhaltigen Aktienfonds?(i) Bitte geben Sie uns Ihre Einschätzung für das Risiko, dass der tatsächliche Wert nach zwölf Monaten unter Ihren Erwartungen liegen könnte.

Das Risiko bei einem traditionellen Aktienfonds ist im Vergleich zu einem nachhaltigen Aktienfonds...

- 1 deutlich niedriger
  - 2 etwas niedriger
  - 3 ungefähr gleich
  - 4 etwas höher
  - 5 deutlich höher
  - 6 weiß nicht
-

## P2312 | Pro F4 | Investment Decision | inv\_decision[a-c]

---

Respondent group: all

---

Infobox „Aktienfonds“: Aktienfonds bestehen aus mehreren Aktien, die von einem professionellen Fondsmanagement verwaltet werden. Im Gegensatz zu traditionellen Aktienfonds investieren nachhaltige Aktienfonds verstärkt in Unternehmen, die vergleichsweise klimafreundlich wirtschaften.

---

**Frage:** Nehmen Sie an, Sie hätten einen Teil Ihres Jahreseinkommens gespart und möchten dieses Geld von heute an in einen Aktienfonds(i) investieren. Würden Sie eher in einen traditionellen Aktienfonds oder in einen nachhaltigen Aktienfonds investieren?

- a Traditioneller Aktienfonds
  - b Nachhaltiger Aktienfonds
  - c weiß nicht
- 

### --- | Split sample 6 | RANDOMISATION 6

---

Input filter: If Split1=1 & inflexppoint != -9997 | -9998

---

The sample Split1=1 is split randomly into 3 groups.

---

Drandom6:

- 1 group A6 – 1/3 of respondents from Split1=1
  - 2 group B6 – 1/3 of respondents from Split1=1
  - 3 group C6 – 1/3 of respondents from Split1=1
- 

### --- | Split sample 6 | RANDOMISATION 6 – Treatment Stage

---

Nun geht es nochmal um Ihre Inflationserwartung für die nächsten zwölf Monate.

Input filter: if drandom6=1 & inflexppoint != -9997 | -9998

Stellen Sie sich bitte die folgende hypothetische Situation vor: Aufgrund eines unerwarteten wirtschaftlichen Ereignisses hat sich die Inflationsrate im vergangenen Jahr um einen Prozentpunkt erhöht.

Input filter: if drandom6=2 & inflexppoint != -9997 | -9998

Stellen Sie sich bitte die folgende hypothetische Situation vor: Aufgrund von unerwarteten Problemen mit der lokalen Produktionstechnologie im Nahen Osten ist der Rohölpreis im vergangenen Jahr gestiegen, was zu einem Anstieg der Inflationsrate um einen Prozentpunkt geführt hat.

Input filter: if drandom6=3 & inflexppoint != -9997 | -9998

Stellen Sie sich bitte die folgende hypothetische Situation vor: Aufgrund gestiegener Verteidigungsausgaben sind die Staatsausgaben in den vergangenen zwölf Monaten unerwartet stärker als üblich gestiegen, was zu einem Anstieg der Inflationsrate um einen Prozentpunkt geführt hat.

Die Änderung ist vorübergehend und tritt ein, obwohl sich die Einschätzung der Regierung zur nationalen Sicherheit oder den wirtschaftlichen Bedingungen nicht geändert hat. Darüber hinaus ändern sich die Steuern nicht als Reaktion auf das Ausgabenprogramm.

### --- | --- | END SPLIT SAMPLE 6

---

## P2313 | 2021\_16 | Hypothetical inflation rise | infexhypothetical

---

Respondent group: all from Split1=1

---

Input filter: If Split1=1 & inflexppoint != -9997 | -9998

---

**Frage:** Würden Sie in dieser hypothetischen Situation Ihre im vorderen Teil des Fragebogens genannten Inflationserwartungen für die nächsten zwölf Monate anpassen? Wenn ja, inwiefern?

1 Ja, von \_\_\_ Prozent (Value of CM003) auf \_\_\_ Prozent

2 Nein

---

### --- | --- | START SPLIT SAMPLE 7

---

### --- | Split sample 7 | RANDOMISATION 7

---

Respondent group: all from Split1=2

---

The sample Split1=2 is split randomly into 3 groups.

---

Drandom7:

1 group A7 – 1/3 of respondents from Split1=2

2 group B7 – 1/3 of respondents from Split1=2

3 group C7 – 1/3 of respondents from Split1=2

---

### --- | Split sample 7 | RANDOMISATION 7 – Treatment Stage

---

If drandom7 = 1

Bevor wir fortfahren, möchten wir Ihnen die folgende Information geben.

Das Statistische Bundesamt hat vor Kurzem veröffentlicht, dass das Bevölkerungswachstum in Deutschland zwischen 1990 und 2020 4,3% betrug.

If drandom7 = 2

Bevor wir fortfahren, möchten wir Ihnen die folgende Information geben.

Das Statistische Bundesamt hat vor Kurzem veröffentlicht, dass die Inflation in Deutschland im Oktober im Vergleich zum Vorjahresmonat 4,5% betrug.“

If drandom7 = 3

Bevor wir fortfahren, möchten wir Ihnen die folgende Information geben.

Das Statistische Bundesamt (inzwischen häufig Destatis nach seiner Internetadresse) ist eine deutsche Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern. Sie erhebt, sammelt und analysiert statistische Informationen zu Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Die aufbereiteten Informationen werden tagesaktuell in rund 390 amtlichen Statistiken veröffentlicht.

Zu den Aufgaben des Statistischen Bundesamtes gehört die Bereitstellung objektiver, qualitativ hochwertiger und unabhängiger Informationen für Politik, Regierung, Verwaltung, Wirtschaft und Bürger.

Weiterhin ist es für die methodisch-technische Vorbereitung einer Vielzahl von Statistiken verantwortlich und sorgt dafür, dass diese koordiniert, nach einheitlichen Methoden und termingerecht erstellt werden. Hierfür arbeitet das Statistische Bundesamt gemäß dem föderalen Staatsprinzip der Bundesrepublik Deutschland eng mit den Statistischen Ämtern der 16 Bundesländer zusammen.

Das Statistische Bundesamt hat vor Kurzem veröffentlicht, dass die Inflation in Deutschland im Oktober im Vergleich zum Vorjahresmonat 4,5% betrug. Die Verpflichtung zur Objektivität, Neutralität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit sowie die Aufgaben des Statistischen Bundesamtes und die Vorschriften zur statistischen Geheimhaltung sind im Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke geregelt.

---

--- | --- | **END SPLIT SAMPLE 7**

---

**P2314 | 2021\_010 | Inflation expectation post treatment | exp\_inflation\_post [a-c]**

Respondent group: all from Split1=2

Range of valid values -100,0 bis 100,0

---

Nun möchten wir Sie noch einmal über Ihre Erwartung zur Inflationsrate in Deutschland befragen.

**Frage:** Was denken Sie, wie hoch wird die Inflations- oder Deflationsrate in den nächsten zwölf Monaten sein? Wie hoch wird sie Ihrer Meinung nach mindestens und höchstens sein?

**Hinweis:** Im Falle einer Deflation geben Sie bitte einen negativen Wert an. Die Werte können auf eine Nachkommastelle genau angegeben werden.

- a. Die Inflationsrate wird **mindestens**  Prozent betragen.
  - b. Die **von mir erwartete Inflationsrate** beträgt  Prozent.
  - c. Die Inflationsrate wird **höchstens**  Prozent betragen.
-

Respondent group: all

---

Input filter: if Split1=2

---

Randomisation: randomize the order of a-e

---

Range of valid values 1921 – 2021

---

Zum Abschluss des inhaltlichen Teils des Fragebogens möchten wir Ihnen noch zwei allgemeine Fragen stellen.

Was denken Sie, zu welchen Zeitpunkten die folgenden Ereignisse stattgefunden haben? Falls Sie es nicht genau wissen, geben Sie bitte eine Schätzung ab.

**Hinweis:** Keines der Ereignisse fand vor mehr als 100 Jahren statt.

a In welchem Jahr wurden Euro-Geldscheine und -Münzen eingeführt?

Input field JJJJ, keine Antwort

b In welchem Jahr kam der Film "Das Boot" (Regie: Wolfgang Petersen) in die deutschen Kinos? In-

put field JJJJ, keine Antwort

c In welchem Jahr wurde Saddam Hussein von der US-Armee gefangen genommen?

Input field JJJJ, keine Antwort

d In welchem Jahr wurde der erste Volkswagen Type 1 (auch bekannt als "Käfer") produziert?

Input field JJJJ, keine Antwort

e In welchem Jahr starb Lady Diana, die erste Frau von Prinz Charles?

Input field JJJJ, keine Antwort

---

**P2316 | 2021\_010 | Subjective error | s\_error\_[a-e]**

---

Respondent group: all

---

Input filter: if Split1=2 & general\_knowledge\_a-e| !=-9998

---

Same randomized order as in P2315

---

Range of valid values 0 – 100

---

Was schätzen Sie, wie viele Jahre Ihre Antwort zu den vorherigen Zeitangaben von der richtigen Antwort entfernt liegen könnte?

**Hinweis:** Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Antwort richtig ist, geben Sie bitte "0 Jahre" an. Keines der Ereignisse fand vor mehr als 100 Jahren statt.

- a In welchem Jahr wurden Euro-Geldscheine und -Münzen eingeführt? Ihre Antwort: [Value of P2315\_a] Mögliche Abweichung: Input field Jahre, Keine Antwort
  - b In welchem Jahr kam der Film "Das Boot" (Regie: Wolfgang Petersen) in die deutschen Kinos? Ihre Antwort: [Value of P2315\_b] Mögliche Abweichung: Input field Jahre, Keine Antwort
  - c In welchem Jahr wurde Saddam Hussein von der US-Armee gefangen genommen? Ihre Antwort: [Value of P2315\_c] Mögliche Abweichung: Input field Jahre, Keine Antwort
  - d In welchem Jahr wurde der erste Volkswagen Type 1 (auch bekannt als "Käfer") produziert? Ihre Antwort: [Value of P2315\_d] Mögliche Abweichung: Input field Jahre, Keine Antwort
  - e In welchem Jahr starb Lady Diana, die erste Frau von Prinz Charles? Ihre Antwort: [Value of P2315\_e] Mögliche Abweichung: Input field Jahre, Keine Antwort
-

**FB001 | Core-FB | Feedback questions | qinterest, qeazy, qlong**

Respondent group: all

---

Bitte beantworten Sie jetzt noch wenige Fragen zu Ihrer Einschätzung bezüglich der Befragung.

**Frage:** Wie interessant fanden Sie die Befragung insgesamt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 sehr interessant
  - 2 interessant
  - 3 teils / teils
  - 4 weniger interessant
  - 5 gar nicht interessant
- 

**FB002 | Core-FB | Feedback questions | qinterest, qeazy, qlong**

Respondent group: all

---

**Frage:** Wie leicht oder schwierig fanden Sie insgesamt die Beantwortung der Fragen?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 sehr schwierig
  - 2 eher schwierig
  - 3 teils / teils
  - 4 eher einfach
  - 5 sehr einfach
- 

**FB003 | Core-FB | Feedback questions | qinterest, qeazy, qlong**

Respondent group: all

---

**Frage:** Wie fanden Sie die Länge des Fragebogens?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 deutlich zu lang
  - 2 etwas zu lang
  - 3 gerade richtig
  - 4 etwas zu kurz
  - 5 deutlich zu kurz
-

---

**CO001 | Core-S | Residence in 1989 | eastwest1989**

---

Respondent group: [refresher only](#)

---

Input filter: [age > 31](#)

---

**Frage:** In welchem Teil Deutschlands haben Sie kurz vor dem Mauerfall am 9. November 1989 gelebt?

- 1 im Osten Deutschlands, der ehemaligen DDR
  - 2 im Westen Deutschlands, in der Bundesrepublik Deutschland
  - 3 nach 1989 erst nach Deutschland zugezogen
- 

---

**CS001 | Core-S | Education school | eduschool**

---

Respondent group: [all](#)

---

**Frage:** Welches ist Ihr höchster allgemeinbildender Schulabschluss?

- 1 derzeit noch Schüler / Schülerin
  - 2 Hauptschule / Volksschulabschluss
  - 3 Mittlere Reife / Realschulabschluss
  - 4 Abschluss Polytechnische Oberschule, 10. Klasse
  - 5 Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
  - 6 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / Abitur (Gymnasium bzw. EOS auch EOS mit Lehre)
  - 7 anderer Schulabschluss
  - 8 kein Schulabschluss (und aktuell kein Schüler / keine Schülerin)
- 

---

**CS002 | Core-S | Professional education | eduwork**

---

Respondent group: [all](#)

---

Input filter: [eduschool > 1](#)

---

**Frage:** Welchen beruflichen Ausbildungs- oder Studienabschluss haben Sie? Bitte denken Sie hierbei jeweils an Ihren höchsten Abschluss.

- 1 derzeit in Ausbildung bzw. Studium (noch keinen Bachelorabschluss erreicht)
  - 2 beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) abgeschlossen
  - 3 beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Höhere Handelsschule) abgeschlossen
  - 4 Ausbildung an einer Fachschule, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen, Meisterschule mit kurzer Vorbereitungszeit (bis zu 880 Stunden) abgeschlossen
  - 5 Abschluss einer Meisterschule mit langer Vorbereitungszeit von mehr als 880 Stunden
  - 6 Bachelor, Fachhochschulabschluss, Ingenieurschule abgeschlossen
  - 7 Diplom- oder Masterabschluss, Lehrerausbildung abgeschlossen
  - 8 Promotion / Habilitation abgeschlossen
  - 9 anderer beruflicher Abschluss
  - 10 kein Ausbildungsabschluss (und aktuell nicht in Ausbildung / im Studium)
-

### CS003 | Core-S | Employment status | employ

---

Respondent group: all

---

**Frage:** Welcher folgende Erwerbsstatus trifft aktuell am ehesten auf Sie zu?

- 1 Erwerbstätig (auch Lehre) in Vollzeit
  - 2 Erwerbstätig Teilzeit (auch Altersteilzeit)
  - 3 geringfügig oder unregelmäßig beschäftigt (auch bezahltes Praktikum sowie Eingliederungsmaßnahmen)
  - 4 in Mutterschutz / in Elternzeit / länger krankgeschrieben / sonstige Beurlaubung. Die Rückkehr zur Erwerbstätigkeit ist geplant
  - 5 Arbeitslos (offiziell gemeldet)
  - 6 in der Schule, Studium oder unbezahltes Praktikum
  - 7 Rentner(in) oder Pensionär(in)
  - 8 Frührentner(in) oder Vorruheständler(in) (auch Arbeitsunfähige, Berufsunfähige, Erwerbsunfähige oder -geminderte, Dienstunfähige)
  - 9 Bundesfreiwilligendienst / Freiwilliges Jahr
  - 10 Hausfrau / Hausmann
  - 11 sonstige Nichterwerbstätigkeit
- 

### CS004 | Core-S | Kurzarbeit | employ2

---

Respondent group: all

---

Filter: employ1 == 1,2,3,4

---

**Frage:** Beziehen Sie derzeit Kurzarbeitergeld?

- 1 Ja
  - 2 Nein
- 

### CS005 | Core-S | Profession | profession

---

Respondent group: all

---

Filter: employ1 == 1,2,3,4

---

**Frage:** Welche berufliche Stellung trifft derzeit auf Sie zu?

- 1 Arbeiter(in), auch in der Landwirtschaft
  - 2 Angestellte(r)
  - 3 Beamtin / Beamter, einschl. Richter / Richterin und Berufssoldaten / Berufssoldatinnen / Zeitsoldaten / Zeitsoldatinnen
  - 4 Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) ohne abhängig Beschäftigte
  - 5 Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) mit abhängig Beschäftigte
  - 6 Auszubildende(r) / Praktikant(in)
  - 7 Unbezahlte(r) mithelfende(r) Familienangehörige(r)
  - 8 Sonstiges
-

## CS012 | Core-S | Vote | vote

---

Respondent group: all

---

**Frage:** Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im September mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

- a SPD
- b CDU/CSU
- c Bündnis 90/Die Grünen
- d FDP
- e AfD
- f Die Linke
- g andere Partei

h Ich habe nicht gewählt.

---

## CS006 | Core-S | Household size | hhsiz

---

Respondent group: all

---

[Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008](#)

---

**Frage:** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt (i), Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

[Input field]

---

## CS007 | Core-S | Household children | hhchildren

---

Respondent group: all

---

[Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008](#)

---

**Frage:** Und wie viele Kinder unter 18 leben in Ihrem Haushalt (i)?

[Input field]

---

## CS010 | Core-S | Family status | familystatus

---

Respondent group: [refresher only](#)

---

**Frage:** Welchen Familienstand haben Sie?

Hinweis: Gemeint ist hier der gesetzliche Familienstand. „Eingetragene Lebenspartnerschaft“ heißt, dass es sich um eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes handelt oder gehandelt hat.

- 1 Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft, mit Partner(-in) zusammenlebend
  - 2 Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft, von Partner(-in) getrennt lebend
  - 3 Ledig
  - 4 Ledig, mit Partner(-in) zusammenlebend
  - 5 Geschieden / Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
  - 6 Verwitwet / Eingetragene/r Lebenspartner(-in) verstorben
- 

## CS008 | Core-S | Household income | hhinc

---

Respondent group: [all](#)

---

[Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008](#)

---

**Frage:** Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes (i) insgesamt?

Hinweis: Damit ist die Summe gemeint, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

Wenn Ihr Haushaltsnettoeinkommen in den letzten 12 Monaten unregelmäßig war, geben Sie bitte einen Durchschnittswert über die letzten 12 Monate an.

- 1 unter 500 Euro
  - 2 500 bis 999 Euro
  - 3 1000 bis 1.499 Euro
  - 4 1.500 bis 1.999 Euro
  - 5 2.000 bis 2.499 Euro
  - 6 2.500 bis 2.999 Euro
  - 7 3.000 bis 3.499 Euro
  - 8 3.500 bis 3.999 Euro
  - 9 4.000 bis 4.999 Euro
  - 10 5.000 bis 5.999 Euro
  - 11 6.000 bis 7.999 Euro
  - 12 8.000 bis 9.999 Euro
  - 13 10.000 Euro und mehr
-

### CS009 | Core-S | Personal Income | pinc

---

Respondent group: all

---

Input filter: hhsize > 1.

---

**Frage:** Und wie hoch ist ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen insgesamt?

Hinweis: Wenn Ihr persönliches Nettoeinkommen in den letzten 12 Monaten unregelmäßig war, geben Sie bitte einen Durchschnittswert über die letzten 12 Monate an.

- 1 unter 500 Euro
  - 2 500 bis 999 Euro
  - 3 1000 bis 1.499 Euro
  - 4 1.500 bis 1.999 Euro
  - 5 2.000 bis 2.499 Euro
  - 6 2.500 bis 2.999 Euro
  - 7 3.000 bis 3.499 Euro
  - 8 3.500 bis 3.999 Euro
  - 9 4.000 bis 4.999 Euro
  - 10 5.000 bis 5.999 Euro
  - 11 6.000 Euro und mehr
- 

### CS011 | Core-S | Main shopper | mainshopper\_[a-d]

---

Respondent group: refresher only

---

Input filter: hhsize > 1

---

**Frage:** Wer ist in Ihrem Haushalt hauptsächlich für Folgendes zuständig?

- 1 eher ich
  - 2 ich gemeinsam mit Partner(in) / anderem Haushaltsmitglied
  - 3 eher Partner(in) / anderes Haushaltsmitglied
- 
- a alltägliche Einkäufe (z.B. Lebensmitteleinkäufe)
  - b größere Anschaffungen (z.B. Möbel, Auto)
  - c Essensplanung und -zubereitung
  - d Entscheidungen über Spar- und Finanzanlagen
-

Respondent group: all

---

Infobox Item d: Wenn Sie Eigentümer oder Teilhaber von Betrieben bzw. Unternehmen sind, geben Sie hier bitte den ungefähren Wert Ihres Eigentums/Ihrer Beteiligung an.

---

**Frage:** Wie hoch schätzen Sie das Vermögen und die Verbindlichkeiten Ihres Haushalts ein?

### Kategorien für alle

#### Vermögensklassen

##### außer Immobilien

1. (kein Bankguthaben/keine Wertpapiere/keine Firmenbeteiligung/kein anderes Vermögen)
2. 1 bis unter 2.500 €
3. 2.500 bis unter 5.000 €
4. 5.000 bis unter 10.000 €
5. 10.000 bis unter 25.000 €
6. 25.000 bis unter 50.000 €
7. 50.000 bis unter 100.000 €
8. 100.000 bis unter 250.000 €
9. 250.000 bis unter 500.000 €
10. 500.000 € und mehr

##### Immobilien

1. kein Immobilieneigentum
2. 1 bis unter 100.000 €
3. 100.000 bis unter 200.000 €
4. 200.000 bis unter 300.000 €
5. 300.000 bis unter 400.000 €
6. 400.000 bis unter 500.000 €
7. 500.000 bis unter 750.000 €
8. 750.000 bis unter 1 Mio. €
9. 1 Mio. bis unter 1,5 Mio. €
10. 1,5 Mio. € und mehr

##### besicherte Kredite

1. kein Kredit
2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 25.000 €
3. 25.000 bis unter 50.000 €
4. 50.000 bis unter 100.000 €
5. 100.000 bis unter 150.000 €
6. 150.000 bis unter 200.000 €
7. 200.000 bis unter 300.000 €
8. 300.000 bis unter 500.000 €
9. 500.000 bis unter 750.000 €
10. 750.000 € und mehr

##### andere Kredite

1. kein Kredit
2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 1.000 €
3. 1.000 bis unter 2.000 €
4. 2.000 bis unter 5.000 €
5. 5.000 bis unter 10.000 €
6. 10.000 bis unter 20.000 €
7. 20.000 bis unter 40.000 €
8. 40.000 bis unter 60.000 €
9. 60.000 bis unter 100.000 €
10. 100.000 € und mehr

#### Vermögenswerte

- a Bankguthaben
- b Immobilien (geschätzter Marktwert)
- c Wertpapiere (Aktien, Anleihen inkl. Fonds/ETF)
- d Eigentum/Beteiligungen an nicht-börsennotierten Betrieben/Unternehmen(i)
- e Anderes Vermögen

#### Kredite

- f Ausstehender Betrag mit Immobilien besicherter Kredite (Hypothekenkredite)
  - g Ausstehender Betrag anderer Kredite (bspw. Dispokredite, Konsumentenkredite/Kredite für Waren und Dienstleistungen, Kredite zur Finanzierung eines Unternehmens oder einer beruflichen Tätigkeit, Kredite von Freunden und Verwandten).
-

**P2317 | Pro F33 | Probability of default | expected\_pd, expected\_pd\_x**

---

Respondent group: all from Split1=1

---

Input Filter Split1=1 and (netwealth\_detail\_f > 1 and/or netwealth\_detail\_g > 1; netwealth\_detail\_f = -9997 | -9998 | and/or netwealth\_detail\_g = -9997 | -9998)

---

**Frage:** Wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass Sie in den kommenden drei Monaten Ihre Schulden (Hypotheken, Konsumentenkredite und andere Schulden) nicht bedienen können?

Hinweis: Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0 und 100 ein. 100 bedeutet, dass Sie sehr wahrscheinlich Ihre Schulden nicht bedienen können.

[Input field] Prozent

x- Ich habe momentan keine Schulden.

---

**---- | Results | Einblendung Ergebnisse Vorwelleren**

---

Respondent group: all

---

Durch Ihre regelmäßige Teilnahme an den Befragungen der Deutschen Bundesbank tragen Sie zu einer kontinuierlichen Beobachtung der wirtschaftlichen Situation in Deutschland und den Erwartungen und Einschätzungen der Bevölkerung bei.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme in diesem Monat!

Wir fragen unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer regelmäßig, wer im Haushalt für die alltäglichen Einkäufe zuständig ist. Hier sehen Sie die nach Männern und Frauen aufgeteilten Ergebnisse für den Zeitraum April bis September 2021.

**Bitte klicken Sie auf „Weiter“, um die Befragung abzuschließen.**

[Grafik einfügen]

---